

Poehlmanns Sprachlehrmethode

ist die

Modernste Sprachlehrmethode.

Z Bisher erschien:

„Englisch leicht gemacht“		komplett 28.— M
„Französisch leicht gemacht“	Teil I	24.— M
	Teil II	12.— M
(Teil I wird auch einzeln abgegeben.)		
„Italienisch leicht gemacht“		komplett 28.— M
„Russisch leicht gemacht“		komplett 40.— M
„Spanisch leicht gemacht“	ist in Vorbereitung und dürfte Anfang 1911 erscheinen.	

Von allen Werken werden Probe-Lieferungen abgegeben; Preis der Probe-Lieferung „Englisch“, „Französisch“ oder „Italienisch“ je M 3.50; „Russisch“ M 4.50.

Bitte verwenden Sie sich für diese beste aller Sprachlehrmethoden; Prospekte fürs Publikum mit glänzenden Besprechungen stehen gerne gratis zur Verfügung.

Die Werke werden nur gegen Revers abgegeben — a cond. kann also nicht geliefert werden.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

München,
Dezember 1910.

Theodor Riedel's Buchhandlung
Depot der Kgl. Bayr. Generalstabskarten
München, Residenzstrasse 25.

Z Soeben erschien:

Wie erziehen wir unsere Mädchen zur Selbständigkeit?

Ein Vortrag von Dr. MAX EWERT
Direktor der höheren Mädchenschule zu Guben.
40 Seiten Oktav-Format.

Ein zeitgemässes Thema, das gerade jetzt, in der Zeit der Frauenbewegung, im Vordergrund des allgemeinen Interesses steht.

PREIS eleg. broschiert 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar.

In Kommission kann ich jedoch nur in beschränkter Anzahl liefern.
Ich bitte um gefällige tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Guben,
im November 1910.

Albert Koenig,
Verlagsbuchhandlung.

Empfehlen Sie

F. W. Liebrich

Um die Heimat

Moderner Kulturroman.

Brosch. M 4.—, geb. M 5.—.
10 Expl. auf 5 kg.

50% Rabatt

bis 31. Dezember 1910.

J. H. Ed. Heitz, Strassburg i. E.

Mene tekel

Eine seltsame Geschichte

von

Auguste Groner.

4. und 5. Tausend.

8°. 412 Seiten. Geh. 5 M, geb. 6 M.

Bar mit 40% Rabatt.

Leipzig und Wien.

Edmund Schmid's Verlag.

Auszug aus den zahlreichen Kritiken:

„**Bosnische Zeitung**“ . . . All das ist mit fühner Kombinationsgabe und großem Geschick erdichtet und anziehend und packend geschildert, wobei der Leser um so mehr gefesselt wird, da sich von dem auch ethnographisch interessanten Hintergrund eine mit poetischem Empfinden und zugleich mit herzerfrischem Humor erzählte Liebesgeschichte abhebt.

„**Norddeutsche Allgemeine Zeitung**“ . . . Eine der eigenartigsten Geschichten, die je geschrieben wurden, legt uns die bekannte Verfasserin in ihrem neuen Werke vor . . . Die Verfasserin weiß den Leser auf der Reise nach den Trümmern des Königspalastes zu Babylon durch den Reiz der Naturschilderungen sowohl wie durch die folternde Spannung gefährlicher Abenteuer zu faszinieren . . . Eine anmutige Liebesaffäre bringt eine angenehme Abwechslung in die oft unheimliche szenenreiche Fabel.

„**Das literarische Echo**“, Berlin. Groner's Roman „Mene tekel“ ist nicht nur mit allem Raffinement wissenschaftlicher Phantastik geschrieben, sondern auch mit Poescher Kraft, zu spannen und zuweilen zu hypnotisieren. Das Buch ist zugleich auch von so viel liebenswürdigem Humor und von so viel köstlicher Satire durchsetzt, daß ich ihm in dieser Literaturgattung gerne einen guten Platz anweise.